



Zu einem kleinen „Spaziergang“ durch die Natur lädt das Heimatmuseum seine Gäste ein.
FOTO: SCHROBBACK

Der untere Museumssaal ist jetzt wieder zugänglich

Ausstellung über Brandenburgs geschützte Tiere

Nach umfangreichen Bau- und Rekonstruktionsarbeiten ist nun der untere Saal im Heimatmuseum Beeskow wieder für die Besucher zugänglich.

Schon vor einigen Jahren wurde über der Zwischendecke eine 450-jährige Balkendecke entdeckt. Nachdem diese nun freigelegt, abgestützt und vom Restaurator Andreas Schulz aus Jamlitz aufwendig restauriert und im Originalton nachgestaltet wurde, hat der Raum seinen alten Glanz wieder.

Seit Ende Juni 1990 wird dieser Saal wieder für Ausstellungen genutzt. Auf vielfachen Wunsch der Besucher zeigt das Heimatmuseum

darin „Geschützte Tiere des Landes Brandenburg“.

Die Großtrappe, der Weißstorch, der Kranich, die Rohrdommel u.v.a. können bis Dezember dienstags bis freitags von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr, sonnabends und sonntags von 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr besichtigt werden.

Am 12. Juli wird im Heimatmuseum eine Fachausstellung über Organisation und praktische Aktivitäten des Naturschutzes in der BRD eröffnet. Themen sind z. B. Arten- und Biotopschutz, Maßnahmen zur Eindämmung des Waldsterbens und die Rettung einmaliger Naturlandschaften.